

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Antimon“ vom 6. Dezember 2024 22:45**

## Zitat von Quittengelee

Du hast keine Ahnung, wie es ist, zu Besichtigungsterminen zu fahren und dich mit 100 Leuten in eine Schlange zu stellen, weil du etwas finden MUSST

Ich schon. Ehrlich... Du schmeisst hier einiges ganz krass durcheinander. A hat doch mit B überhaupt nichts zu tun. Häuser in der bayrischen Wallapampa konnte man vor 20 Jahren für unter 100k kaufen, mein Bruder verdient netto irgendwas um die 2500 € im Monat. Mein letztes 100 % netto war fünfstellig und ich habe effektiv in Genf mit 40 Personen auf 25 qm gestanden, die 1500 CHF Miete hätten kosten sollen und mit 40 qm ausgeschrieben war. Wollen wir ernsthaft drüber diskutieren, warum Genf einen Wohnungsleerstand von unter 1 % hat? Ja, es tut mir leid, aber der Grund nennt sich "Migration". Wirklich. Die UNO zahlt ihren Mitarbeiter\*innen jeden Phantasiebetrag, wie ja auch die Roche für die grossen Wohnung bei uns in Basel im Haus die 4000 CHF Monatsmiete für ihre Expats halt einfach bezahlt. Natürlich nimmt die Wincasa das sehr gerne, täte ich auch an deren Stelle, wenn es halt geht.

Das ist in München und Frankfurt genau das gleiche. Du wohnst doch irgendwo in der sächsischen Wallapampa. Bist du sicher, dass du mit den 100 Personen, die sich für eine Wohnung bewerben, überhaupt mitreden kannst? Oder hast du nur irgendwo gelesen, dass das irgendwo so ist? So richtig geschissen hat man in der Situation übrigens als Ausländerin, wir haben die ersten 6 Jahre auch nur im kleinbasler Ghetto was gefunden, weil sie uns mit der B-Bewilligung nirgendwo sonst haben wollten.

Aber doch ja, mit einem fünfstelligen Monatsnetto und irgendwelchen Häuser kann man halt einfach nicht mehr mitreden.